

Pressemitteilung

20 Jahre Erich Pommer Institut (EPI)

Einer der führenden Weiterbildungsanbieter in der deutschen und europäischen Medienlandschaft feiert 20 erfolgreiche und innovative Jahre.

Potsdam-Babelsberg, 31. Januar 2018 – Weiterbildung lohnt sich! Diesen Leitsatz verfolgt das Erich Pommer Institut (EPI) als einer der führenden Weiterbildungsanbieter in der deutschen und europäischen Medienlandschaft erfolgreich seit 20 Jahren. Seit seiner Gründung 1998 unterstützt das An-Institut der Filmuniversität Babelsberg *KONRAD WOLF* und der Universität Potsdam die Medienbranche mit medienrechtlicher und medienwirtschaftlicher Expertise und einem umfassenden praxisorientierten Weiterbildungsangebot in vielfältigen nationalen und internationalen Formaten. Als unabhängiger Branchen-Think Tank am Medienstandort Potsdam-Babelsberg begleitet das EPI zudem praxisorientiert den Prozess des digitalen Wandels in der Medienbranche.

Die Bedeutung von Weiterbildung wächst in Zeiten permanenten Wandels. Nicht nur die Digitalisierung, sondern auch strukturelle Veränderungen fordern die Medienbranche heraus. Um diesen Herausforderungen produktiv zu begegnen, braucht es aktuelles branchenorientiertes Wissen und Know-How aus der Praxis. Dies bezieht das EPI aus seinem internationalen Expertennetzwerk, das in vielen Jahren vertrauensvoller Zusammenarbeit etabliert wurde und stetig wächst.

Networking ist essentieller Bestandteil der EPI-Weiterbildung. Tausende Teilnehmende, die sich in den jährlich rund 40 Weiterbildungsveranstaltungen in Deutschland, europaweit und in Kanada kennengelernt haben und Bindungen vertiefen, bilden ihrerseits ein funktionierendes Netzwerk. Dies führt mitunter zu konkreten Projekten. Ein aktuelles Beispiel hierfür ist der in Sundance gefeierte Wettbewerbsbeitrag *THE TALE* der Produzenten Sol Bondy (Deutschland) und Jennifer Fox (USA). Sie lernten sich 2013 im Programm **TRANS ATLANTIC PARTNERS (TAP)** kennen, das die deutsch-amerikanische Zusammenarbeit an diesem Projekt initiierte. Auch TAP feiert in diesem Jahr ein Jubiläum: Bereits seit 10 Jahren führt das internationale Koproduktions- und Networking-Programm ausgewählte, erfahrene Independent-Produzenten und Produzentinnen aus ganz Europa, Kanada und den USA zusammen, um ihre TV-Serien- und Spielfilmprojekte gemeinsam weiterzuentwickeln.

Neben den Präsenzseminaren bietet das EPI seit 2015 auch zeitlich und örtlich flexible Online-Weiterbildung an: das EPI **e:training**. Aktuell abrufbar sind u.a. die Kurse *Clearing Rights for Film and TV*, *The Art of Negotiation*, *European Co-Production* und *net.works – Erfolgreiches Networking für Frauen*.

Neben seiner Mission als Weiterbildungsanbieter versteht sich das EPI auch als unabhängiger Think Tank. Aus einem branchenorientierten Ansatz erwachsen Expertise und Beratungskompetenz, um Impulse für Politik und Wirtschaft zu setzen. Ein Beispiel hierfür ist der am 20. April 2018 in Babelsberg stattfindende zweite **media.think.tank** mit dem Titel **film | innovation | economics** über das Gestaltungspotenzial der Creative Industries für Wirtschaft und Gesellschaft. Außerdem behandeln hochkarätig besetzte Fachkonferenzen aktuelle Themen und ermöglichen einen offenen Branchendialog. Neben der Erstellung von unabhängigen Studien und Gutachten steht das EPI Unternehmen, Verbänden und Institutionen beratend zur Seite. Alle Aktivitäten des EPI begleiten die Förderer und Kooperationspartner und der hochrangig besetzte Aufsichtsrat und Beirat.

Die Geschäftsführerin und Direktorin Weiterbildung Nadja Radojevic ist seit 2005 in unterschiedlichen Funktionen am Institut tätig: „Das EPI blickt voller Zuversicht in die Zukunft und freut sich, die Medienbranche weiterhin mit innovativen Weiterbildungen, Konferenzen und Publikationen zu stärken. Mein Dank gilt unseren Kundinnen und Kunden für ihr Vertrauen sowie allen, die uns in den vergangenen 20 Jahren unterstützt haben – Experten und Expertinnen, Kooperationspartnern, Förderern, Beiräten, Aufsichtsräten und unseren Gesellschaftern.“

„Das Erich Pommer Institut ist eine starke Marke und Partnerin für die Brücke zwischen Weiterbildung, Forschung und Praxis und in seiner Aufstellung in enger Kooperation mit der Filmuniversität absolut unique. Herzlichen Glückwunsch für zwanzig Jahre tolle Arbeit, liebes Team des EPI“, gratuliert Prof. Dr. Susanne Stürmer, Präsidentin der Filmuniversität Babelsberg *KONRAD WOLF*.

Neben einer Jubiläumsfeier im Herbst 2018 begeht das EPI das 20-jährige Jubiläum mit besonderen Aktionen. Weitere Informationen dazu werden auf der Homepage des EPI www.epi.media veröffentlicht.

Ausführliche Informationen über das Erich Pommer Institut und das aktuelle Weiterbildungsprogramm finden Sie auf: www.epi.media

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen und Interviewwünschen an Marijana Harder – Presse- und Öffentlichkeitsarbeit EPI | mh@epi.media | T: +49 331 721 28 84.